

08/ Internationaler Studentensport zu Gast in China

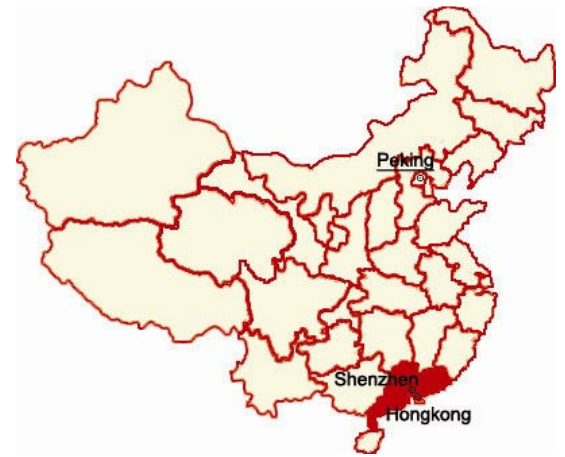
China ist nicht nur Gastgeber der Olympischen Sommerspiele 2008, sondern auch Ausrichter der Winteruniversiade 2009 und der Sommeruniversiade 2011. Die 24. Winteruniversiade wird 2009 im chinesischen Wintersportort Harbin ausgetragen. Harbin, die Hauptstadt der Provinz Heilongjiang, liegt im Nordosten Chinas. Die Stadt und die von ihr verwalteten Gemeinden erstrecken sich über eine Gesamtfläche von 53.200 Quadratkilometern und mit 9,41 Mio. Einwohnern ist Harbin eine wichtige Metropole in Nordostchina. Harbin wird auch als „Eisstadt“ bezeichnet. Das Eisskulpturenfest von Harbin, das jeden Winter stattfindet, ist in ganz China bekannt.

Das Sportprogramm der Winteruniversiade im Februar 2009 umfasst zwölf Sportarten (Eisschnelllauf, Eiskunstlauf, Short Track, Eishockey, Curling, Ski Alpin, Ski nordisch, Skispringen, Nordische Kombination, Biathlon, Snowboarding und Freestyle) in 82 Einzeldisziplinen. 2,54 Mrd. Yuan werden für den Ausbau der Infrastruktur bereitgestellt; davon sind 494,41 Mio. Yuan für den Bau von 30 Sportstätten vorgesehen.

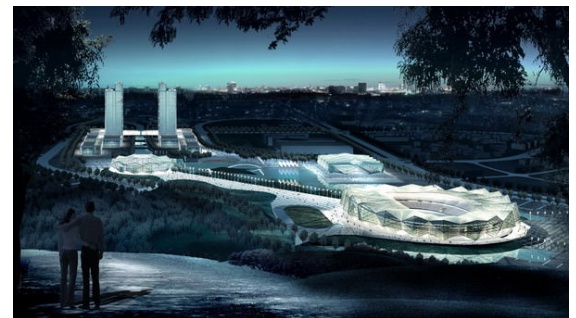
Weitere Informationen sind der Homepage des Organisationskomitees der 24. Winteruniversiade 2009 zu entnehmen: <http://www.harbin2009.org>



Bei der Bewerbung um die 26. Sommeruniversiade im Jahr 2011 konnte sich die chinesische Metropole Shenzhen gegenüber der Konkurrenz aus Kazan (RUS), Koashiung (TPE), Murcia (ESP) und Poznan (POL) durchsetzen. Shenzhen liegt im Süden der Provinz Guangdong, nur durch einen Fluss von Hongkong getrennt. Die Stadt gilt als eine der bedeutendsten Städte ausländischer Investitionen und ist deshalb eine der am schnellsten wachsenden Städte der Welt. Im Jahr 1979 lebten in Shenzhen gerade einmal 30.000 Menschen; heute ist sie eine moderne Millionenstadt mit knapp elf Millionen Einwohnern. Somit ist Shenzhen hinter Peking und Shanghai die drittgrößte Stadt Chinas. Eine wichtige Säule der lokalen Wirtschaft ist die Elektronik- und Telekommunikationsindustrie.



Vertretene Sportarten bei der Sommeruniversiade sind Leichtathletik, Basketball, Fechten, Fußball, Kunstturnen, Rhythmische Sportgymnastik, Schwimmen, Wasser- und Turmspringen, Tischtennis, Tennis, Volleyball, Judo und Wasserball (nur Männer). Zu diesen 13 Sportarten muss der jeweilige Ausrichter optional mindestens drei weitere Sportarten aus dem FISU-Sportarten-Kanon aufnehmen. Bei der Sommeruniversiade 2011 in Shenzhen sind die Sportarten Badminton, Segeln, Windsurfen und Sportschießen vorgeschlagen.



22 der insgesamt 54 benötigten Sportstätten sind bereits vorhanden, 10 Sportanlagen werden renoviert und 22 weitere werden speziell für die Sommeruniversiade 2011 errichtet.

Weitere Informationen sind der Homepage des Organisationskomitees der 26. Sommeruniversiade 2011 zu entnehmen: <http://www.sz2011.org>

[vebu]